



# INFO

Amtliche Mitteilung

Folge 7  
Juli 2013

## Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

### Neues Tanklöschfahrzeug der FF St. Martin im Innkreis gesegnet



Feierliche Segnung des neuen und Übergabe des alten Tanklöschfahrzeuges am Sonntag, 16. Juni 2013

#### Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Gemeinderat,  
Bischofsbesuch in St. Martin,  
Handbuch für Hundehalter,  
Termine ..... Seite 2

Meine Gemeinde sorgt dafür..... :  
Kindergarten, Volksschule ..... Seite 3

Gesangsverein Harmonie ..... Seite 4+5

Hecken schneiden ..... Seite 5

Ärztendienst mit neuer Sprengleinteilung,  
Blutspendeaktion ..... Seite 6

Trenna is a Hit ..... Seite 7

Volksschulzubau-Baufortschritt .... Seite 8

Über 40 Feuerwehren, darunter auch die Kameraden aus der bayrischen Partnergemeinde Moos, die die Gelegenheit nutzten sich von den Hochwassereinsätzen zu erholen, nahmen am Fest, kombiniert mit dem Abschnittsbewerb am Samstag, 16. Juni, teil.

Umrahmt wurde der Festakt von der Trachtenmusikkapelle Lambrechten, der Pfarrmusik Ort im Innkreis und der Musikkapelle Senftenbach. Die Marktmusik St. Martin begleitete uns bei vielen anderen Gelegenheiten (Schlussfeier beim Abschnittsbewerb, Empfang der Gastfeuerwehren, Totengedenken und zu guter Letzt beim sonntägigen Frühschoppen im Festzelt).

Unser neues Tanklöschfahrzeug musste noch am Tag der Segnung die erste Feuerprobe bestehen, am späteren Abend wurden auch wir noch zum tragischen Brandeinsatz im benachbarten Weilbach gerufen.

Das alte Tanklöschfahrzeug wurde formell schon an die Kameraden von Bosanska Otoka (Bosnien/Herzegowina) übergeben, Ende Juni wurde das Fahrzeug dann tatsächlich überstellen.

Ein herzlicher Dank den Musikanten für ihre musikalischen Beiträge und allen freiwilligen Helfern einerseits und der heimischen Bevölkerung für das Verständnis andererseits.



## Aus dem Gemeinderat

### Wohnungsvergaben:

Die Gemeinde 3-RaumWohnung Nr. 10 im Objekt Jenseits 74 wurde an Familie Salvatore Napoli, Eisdiele La Palma, vergeben. Die LAWOG 2-Raum-Wohnung im Objekt Diesseits 150 wurde an Barbara Egger, Utzenaich, vergeben. Wir wünschen allen neuen Mietern viel Freude an der neuen Wohnung.

### Auftragsvergaben:

#### VS – Zubau

(Elektro/Heizung+Sanitär/Bodenleger/Trockenbau/Fliesenleger/Maler)

| Elektroarbeiten     |                  | Nettobetrag | Bruttobetrag |
|---------------------|------------------|-------------|--------------|
| doma elektro gmbh   | Hohenzell        | 47.439,97   | 56.927,96    |
| Heizung+Sanitär     |                  |             |              |
| Redhammer           | Ort im Innkreis  | 34.895,46   | 41.874,55    |
| Bodenlegearbeiten   |                  |             |              |
| Wiesinger GmbH      | Eferding         | 30.481,34   | 36.577,61    |
| Trockenbauarbeiten  |                  |             |              |
| Fischer Innenausbau | St. Florian/Inn  | 23.683,98   | 28.420,78    |
| Fliesenlegearbeiten |                  |             |              |
| Baukeramik GmbH     | Schärding        | 19.948,68   | 23.938,42    |
| Malerarbeiten       |                  |             |              |
| Wandl GmbH          | Ried im Innkreis | 15.250,84   | 18.301,01    |

### Umbau Diesseits 8 Nachmittagsbetreuung

(Maler+Dämmung/Baumeister/Fenster/Bodenleger)

| Maler+Dämmung          |                  | Nettobetrag | Bruttobetrag |
|------------------------|------------------|-------------|--------------|
| Wandl GmbH             | Ried im Innkreis | 68.731,29   | 82.477,55    |
| Baumeisterarbeiten     |                  |             |              |
| Gigler & Hude Bau GmbH | Andrichsfurt     | 45.888,84   | 55.066,61    |
| Fenster                |                  |             |              |
| Tischlerei Maier       | Raab             | 15.327,44   | 18.392,93    |
| Bodenlegearbeiten      |                  |             |              |
| Wiesinger              | Eferding         | 10.712,26   | 12.854,71    |

## Bischofsbesuch in St. Martin



im Bild von li.: Pfarrer Jophy Francis, Alois Gruber, Bischof Dr. Ludwig Schwarz, Prof. Franz Danksagmüller und Bürgermeister OSR Kurt Hörtzeder

Foto: Koller

Im Rahmen des Dankgottesdienstes am 23. Juni überreichte Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz an Professor Franz Danksagmüller den „Bischöflichen Wappenbrief mit Goldnadel“ für seine jahrzehntelangen Verdienste und seinen Einsatz für die Pfarre.

Bischof Dr. Ludwig Schwarz zelebrierte den Festgottesdienst anlässlich des Gedenktages des Kirchturmeinsturzes vor 50 Jahren und besuchte das Österreich-Kroatien-Indien - Fest das im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Ortsplatz stattfand.

### Personalentscheidungen:

#### Lehrling im Gemeindeamt

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates wird ab Herbst 2013 Lea Christina Zeppetbauer, Karchham 14, als Verwaltungsassistenten-Lehrling in der Marktgemeinde aufgenommen.

#### Schulwart

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Siegfried Schwarzgruber, Diesseits 149, als Vertragsbediensteten für den Posten des Schulwartes für die Volksschule, Neue Musik-Mittelschule und Landesmusikschule für 40 Wochenstunden aufzunehmen.

#### Kindergartenpädagogin

Die Stelle im Kindergarten der Marktgemeinde St. Martin im Innkreis für 36,5 Wochenstunden, das ist ein Beschäftigungsausmaß von 91,25 %, wurde an Frau Manda Knezevic, Diesseits 120, mit Dienstbeginn 1. Dezember 2013, vergeben.

## Handbuch für Hundehalter

Mit der Novelle 2012 des Hundehaltegesetzes hat das Land Oberösterreich ein neues Handbuch für Hundehalter, den „OÖ Hundeguide“ herausgegeben. Dieser ist im Internet als Download verfügbar ([www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) - Bürgerservice - Publikationen - OÖ Hundeguide) oder beim Marktgemeindeamt erhältlich.



### Achtung:

Jeder Hund, der **älter als zwölf Wochen** ist, muss **innerhalb von drei Tagen beim Gemeindeamt/Magistrat angemeldet werden** und es ist eine amtliche Hundemarke zu erwerben, die dem Hund am Halsband anzubringen ist. Bei der Anmeldung ist ein Versicherungsnachweis sowie ein Sachkundenachweis vorzulegen.

Hinweis zum allgemeinen Sachkundenachweis (OÖ Hundehaltegesetz 2002 OÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung):

Bei der Anmeldung eines Hundes ist eine Teilnahmebestätigung am allgemeinen Sachkundekurs erforderlich. Personen, die mit einem früher gehaltenen Hund eine Ausbildung und Prüfung (BGH1 und aufbauend) absolviert haben, können den Nachweis darüber an Stelle der Sachkundekurs-Bestätigung vorlegen.

## Termine

### Müllabfuhr:

Restmüllabfuhr am Freitag, 19. Juli  
Biomüllabfuhr am Mittwoch, 31. Juli  
Restmüllabfuhr am Freitag, 16. August

### Mutterberatung:

Montag, 29. Juli, von 14:30 bis 16:30 Uhr im „Schmiererhaus“  
Im August findet keine Mutterberatung statt

### Amtstag des Notariates:

Dienstag, 6. August, um 16:00 Uhr im Marktgemeindeamt



## Meine Gemeinde sorgt dafür ....

Das Land Oberösterreich führt zur Zeit die Kampagne „*Meine Gemeinde sorgt dafür....*“ durch, bei der mit Plakaten und in den Medien darüber informiert wird, welche vielfältigen Leistungen durch die Gemeinden erbracht werden.

| Jahr 2012               | Kindergarten | Volksschule |
|-------------------------|--------------|-------------|
| Ausgaben                | € 414.337    | € 77.040    |
| Einnahmen               | € 212.508    | € 46.893    |
| Kosten für die Gemeinde | € 201.529    | € 30.147    |
| Kosten je Kind          | € 3.010      | € 240       |



## Volksschule

Im Jahr 1913 wurde mit dem Bau des Volksschulgebäudes begonnen. Auf Grund des ersten Weltkrieges und der schwierigen Nachkriegszeit konnte die Eröffnung und Segnung des Gebäudes jedoch erst am 10. Oktober 1920 erfolgen.

Zur Zeit wird die Volksschule durch einen Zubau um vier Räume erweitert und im nächsten Jahr wird das bestehende Schulgebäude saniert. (Fotos zum Baufortschritt auf der letzten Seite der INFO).

In der Volksschule St. Martin im Innkreis werden im laufenden Schuljahr 2012/2013 124 Schüler und Schülerinnen in insgesamt 8 Klassen von 13 Lehrerinnen unterrichtet.

| Lehrerinnen der Volksschule |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| Leiterin                    | Mittermayr Maria              |
| Kreßl Rosemarie             | Schachinger Eva               |
| Deschberger Gerada          | Streitberger-Wetscher Barbara |
| Gasselsberger Elisabeth     | Voglhuber Margit              |
| Greil Monika                | Weilhartner Gertraud          |
| Häfensauer Doris            | Wiesenberger Waltraud         |
| Mills Gerlinde              | Zogsberger Monika             |

In der GemeindeINFO werden wir nun laufend Kurzinformationen über die Gemeindeeinrichtungen bringen, für deren Betrieb und Erhaltung die Marktgemeinde St. Martin im Innkreis zuständig ist.

## Kindergarten

Der Rechtsträger des Kindergartens in St. Martin im Innkreis ist die Marktgemeinde. Hier hat das Angebot einer Kinderbetreuung schon eine lange Tradition. Bereits im Jahr 1867 wurde im herrschaftlichen Spital eine sogenannte „Kinderbewahranstalt“ eingerichtet.

Seit 1980 hat der Kindergarten die Adresse „Jenseits 1“, ist inzwischen 4-gruppig und einer der modernsten und attraktivsten des Bezirkes. Die Kinder können den Kindergarten von Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 07:00 bis 14:00 Uhr besuchen. Auch ein Mittagessen wird angeboten und Kinder, die mehr als einen Kilometer vom Kindergarten entfernt wohnen, werden mit dem Kindergartenbus gefahren.

Im Kindergartenjahr 2012/2013 werden 76 Kinder von insgesamt fünf Kindergartenpädagoginnen und vier Helferinnen betreut. Eine Kindergartenpädagogin ist zur Zeit in Mutterschaftskarenz.

| Kindergartenpersonal |                                |                      |
|----------------------|--------------------------------|----------------------|
| Name                 | Funktion                       | im Kindergarten seit |
| Legler Brigitte      | Leiterin                       | 01.09.1977           |
| Kana Michaela        | Gruppenpädagogin               | 01.09.1987           |
| Sternbauer Maria     | Gruppenpädagogin               | 01.12.1991           |
| Voglhuber Veronika   | Helferin und Busbegleitung     | 01.09.1995           |
| Sperl Silvia         | Gruppenpädagogin               | 01.02.1998           |
| Wimmer Susanne       | Helferin                       | 01.09.1999           |
| Koller Ernestine     | Helferin und Reinigungskraft   | 01.09.1999           |
| Kallinger Michaela   | Gruppenpädagogin               | 01.10.2011           |
| Schilcher Sigrid     | Helferin und Reinigungskraft   | 01.09.2012           |
| Inzinger Corinna     | derzeit in Mutterschaftskarenz | 01.09.1999           |



Luftballonstart beim Schulfest der Volksschule am 20.6. auf dem Ortsplatz  
Foto: Langmaier

## 140 Jahre Gesangsverein „Harmonie mit Esprit 1872“

### Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2012 / 2013

Es war ein sehr ereignisreiches Jubiläumsjahr für die Sängerinnen und Sänger der Harmonie. Insgesamt 67 Probenstermine erforderte das vielseitige Programm, das sich Chorleiterin Birgit Winter und Obmann Kajetan Haider mit ihren Mitgliedern vorgenommen hatten. Mit einem Rückblick auf die vergangenen 12 Monate möchte sich die Harmonie nochmals bei allen St. Martinerinnen und St. Martinern bedanken, die zahlreich und regelmäßig die Veranstaltungen mit ihrem Besuch beehrt haben.

#### Jubiläumskonzert „Sommercocktail“

Am 23. Juni 2012 eröffneten die Mitglieder des Gesangsvereins Harmonie 1872 ihr 140. Jubiläumsjahr mit einem Sommercocktail. Die Zutaten zu diesem Jubiläumskonzert reichten vom Kärntner Volkslied über eine schwedische Ballade bis hin zu afrikanischen Rhythmen. Neben vierstimmigen Einlagen und einem Männerensemble verzauberte Solistin Angelika Fischer mit „Chasing Cars“ das Publikum. Das fleißige Proben im Vorfeld hatte sich an diesem Abend bezahlt gemacht. Trotz großer Hitze war der Martinus-Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Als Belohnung gabs in der Pause einen erfrischenden Sommercocktail, diesmal in flüssiger Form.



#### Sängerheurriger

Es war ein sogenanntes „Pilotprojekt“ der Harmonie, das letzten Endes voll eingeschlagen hat - der Sängerheurriger am 20. Oktober. Ab 16:30 Uhr waren alle Freunde des Genusses und der Gemütlichkeit zu einem geselligen Abend in die Landesmusikschule St. Martin eingeladen. Wie es sich bei einem Heurrigen gehört, hatte natürlich das leibliche Wohl oberste Priorität. Herzhaft belegte Brote, g'schmackige Aufstriche sowie eine zünftige Brettljause versprachen wahre Gaumenfreuden. Ein erfrischender Apfel- und Birnenmost oder ein gediegenes Achterl Wein rundeten das kulinarische Fest perfekt ab. Für die passende musikalische Umrahmung sorgten verschiedene Musikgruppen der Landesmusikschule St. Martin. Auch die Musikanten der Partnerstadt Moos in Bayern, die eigens zu dieser Veranstaltung angereist sind, haben sich sichtlich bei uns wohl gefühlt und heizten die Stimmung richtig an. Insgesamt konnte die zünftige Veranstaltung etwa 250 Besucher verzeichnen. Aus diesem Grund wird der Sängerheurriger auch in diesem Jahr wieder fortgesetzt. Am Samstag, 19. Oktober 2013, sind alle wieder herzlichst im Martinus-Saal willkommen.



#### Gräfliche Hochzeit

Am 4. November 2012 wurde der Gesangsverein für die Messgestaltung der Hochzeit des Grafen von Meran in der Schlosskapelle engagiert. Dabei gelangte die „Missa brevis“ von Charles Gounaud zur Aufführung. Im Anschluss an die Trauungszeremonie waren die Mitglieder zu einem festlichen Umtrunk in die Schlosspension geladen.

#### Adventkonzert

Am 8. Dezember 2012 lud der Gesangsverein zum Adventsingen in die Pfarrkirche St. Martin ein. Ein abwechslungsreiches Programm von besinnlichen bis fröhlichen Liedern und weihnachtlichen Texten sollten sowohl Kinder als auch Erwachsene auf die bevorstehende Adventzeit einstimmen. Mitwirkende der stimmigen Veranstaltung waren neben der Harmonie der Chor SMS, das Vokalensemble 4laut, die Vielsaitigen und Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Martin mit einem Hirtenspiel. Durch das Programm führte Hans Peter Hochhold. Der ehemalige Volksschuldirektor Wolfgang Friedwagner rundete die Andacht mit schönen Weihnachtsgeschichten ab. Im Anschluss öffnete der Gesangsverein sein Adventfenster bei der Sparkasse nebenan. Bei Glühwein, Most und Würsteln verweilten die Besucher noch einige Zeit am Kirchenplatz. Der Reinerlös in Höhe von 1.100 € wurde an den Verein Pondera - Therapeutisches Reiten und Voltigieren - gespendet.



Obmann Kajetan Haider (re.) bei der Scheckübergabe an die Obfrau des Vereines Pondera, Monika Simader-Hörandner und Obfrau-Stv. Hans Lang

Foto: Verein Pondera

#### Sängerball

Der Sängerball des Gesangsvereins Harmonie 1872 kann mittlerweile auf eine langjährige Tradition zurückblicken. Dabei scheint er aber nicht an Attraktivität verloren zu haben, wie der diesjährige zahlreiche Besuch bewies. Auch heuer wurden die Ballbesucher wieder mit einer Gesangseinlage, dieses Mal mit „Mamma Mia“, von den Mitgliedern des Gesangsvereins musikalisch begrüßt, ehe im Anschluss die Band Birdland den Tanzbegeisterten ordentlich einheizte. All jene, die lieber einen Bogen um die Tanzfläche machten, verweilten an der gemütlichen Weinbar und



Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung von Seite 4

genossen ein paar gute Tropfen. Beim diesjährigen Schätzspiel durften sich die Gäste den Kopf zerbrechen, wieviele PKW's denn im gesamten Rieder Bezirk angemeldet sind. Gleich vier Ballbesucher gaben denselben (fast richtigen) Tipp ab. Für eine schweißtreibende Mitternachtseinlage sorgte dann Eva Schrems mit ihren Figurwerkstatt-Mädels.

### Sängerbaby

Am 16. Februar 2013 erblickte der kleine Emil Joseph das Licht der Welt. Der Sohn von Gesangsvereinsmitglied Corinna Inzinger hat sich mittlerweile prächtig entwickelt und hält die junge Familie auf Trab. Dank dem braven Papa Wolfi und glücklichen Großeltern kann unsere Corinna in regelmäßigen Abständen bei unseren Proben und Konzerten wieder dabei sein.



### Kreuzweg

Bereits vor drei Jahren führte die Harmonie den „Kreuzweg“ in St. Martin und Taiskirchen auf. Auf Grund der positiven Resonanz von damals, hat sich der Verein entschlossen, dieses Stück erneut zu singen. Die Texte zu den einzelnen Stationen hat auch dieses Mal wieder Hans Peter Hochhold vorgetragen. Das Konzert wurde an zwei Abenden aufgeführt, in der Pfarrkirche St. Martin und im Stift Reichersberg. Die Besucher erlebten eine besinnliche und zugleich berührende Art und Weise, sich mit dem Leidensweg Jesus auseinanderzusetzen.

### Abschied von Sepp Wimmer

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer musste sich der Gesangsverein Harmonie von seinem Sangesbruder Sepp Wimmer verabschieden. Er hat eine große Lücke hinterlassen - nicht nur stimmlich, sondern ganz besonders auch menschlich. Wie



in allen anderen Vereinen war er auch bei der Harmonie immer zur Stelle. Ob bei Auf- und Abbauarbeiten für Veranstaltungen, als Grillmeister bei unserem Jahresabschlussfest, als Busfahrer bei Ausflügen und als wertvoller Freund, mit

dem man gut reden und viel Spaß haben konnte. Wir werden die schönen Momente mit unserem Sepp immer in Erinnerung behalten.

### Lange Nacht der Kirchen

Der „Sommercocktail“ schien vergangenes Jahr gut angekommen zu sein, denn daraufhin wurde der Gesangsverein von der Evangelischen Pfarrgemeinde in Knittelfeld zur Gestaltung der Langen Nacht der Kirchen am 24. Mai 2013 eingeladen. Dieses Engagement verbanden die Mitglieder gleich mit einem zweitägigen Chorausflug, bei dem auch der Fanclub (sprich Freunde und Partner) mit dabei war. Mit einem Repertoire aus besinnlichen, festlichen sowie rhythmischen Liedern

reiste ein Bus voll Sänger und Begleitpersonen in die grüne Mark. Nach einem erfolgreichen Konzert mit Standing Ovationen ging es ab zu einem Heurigen, ehe am nächsten Tag ein Besuch in Judenburg und eine Brauereibesichtigung von Gösser Bier auf dem Programm standen.



### Firmung 2013

Auch in diesem Jahr zeichnete sich der Gesangsverein für die musikalische Messgestaltung der Firmung verantwortlich. Mit modernen religiösen Liedern trugen die Mitglieder zu einer schönen und kurzweiligen Feier bei.

### Neue Mitglieder

Insgesamt sieben Neuzugänge konnte die Harmonie im Jubiläumsjahr verzeichnen. Neu hinzu gekommen sind Melanie Sprinklee, Johanna Peham (Sopran), Berti Burghuber, Agathe Szechenyi (Alt), Heiko Schirmer, Michael Berg (Tenor) und Helmut Armbruster (Bass). „So einen schnellen Mitgliederzuwachs hat es bisher noch nie gegeben. Es freut mich, dass wir Jahr für Jahr immer wieder neue Leute für unseren Verein begeistern können“ so Obmann Kajetan Haider. Derzeit kann der Gesangsverein 40 Mitglieder verzeichnen. Diese Erfolgssträhne sollte natürlich nicht abreißen. Deshalb organisiert Chorleiterin Birgit Winter mit ihren Sängerinnen und Sängern am Dienstag, 17. September 2013, um 20:00 Uhr wieder eine offene Probe, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind. Darüber hinaus sind natürlich auch an anderen Probendienstagen jederzeit „Schnuppersänger“ willkommen.

Abschließend bedankt sich der gesamte Gesangsverein ganz herzlich bei Chorleiterin Birgit Winter, die auch bei teils mühsamen Proben für positive Stimmung und den richtigen Esprit sorgte. Danke liebe Birgit für deinen unermüdlichen Einsatz und deine erfrischende Art, die jeden Dienstagabend zu einem besonderen machen.

Fotos: Gesangsverein  
Text: Kati Ornetsmüller

## Hecken schneiden

Grundbesitzer werden aufgefordert, Hecken und überhängende Äste von Sträuchern und Bäumen, die die Verkehrssicherheit gefährden oder Fußgänger und Radfahrer behindern könnten, zurückzuschneiden.

## Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

### Neue Sprengel im Bezirk Ried

Braucht man außerhalb der Ordinationszeiten einen Arzt, wendet man sich an den hausärztlichen Notdienst. Die Hausärzte aus der Region haben sich nun die Dienste neu organisiert – das bringt für Patienten und Ärzte Vorteile.

Eine akute Mittelohrentzündung oder plötzlich hohes Fieber. Man braucht einen Arzt - und zwar sofort. Am besten, Sie wählen die Rufnummer Ihres Hausarztes und erfahren über dessen Anrufbeantworter, welcher Arzt gerade Notdienst hat, oder Sie wählen die Nummer des hausärztlichen Notdienstes 141. „Der hausärztliche Notdienst ist für akute medizinische Probleme da, die nicht bis zur nächsten offenen Ordination warten können“, erklärt Bezirksärzterevertreter MR Dr. Silvester Hutgrabner. Für den Notdienst schließen sich die Allgemeinmediziner der Region zusammen und sind abwechselnd von 14:00 bis 7:00 Uhr des nächsten Tages, beziehungsweise am Wochenende und an Feiertagen von 7:00 bis 7:00 Uhr des nächsten Werktages für Patienten da. Im Bezirk Ried haben sich die Ärzte bis dato die Dienste in relativ kleinen Sprengeln aufgeteilt. „Das bedeutete viele Dienste für jeden einzelnen“, erklärt Hutgrabner. Das soll sich nun ändern. Anstatt der bisher fünf Dienstsprengel soll es ab 1. Juli nur mehr drei größere geben: Ried Süd, Ried Zentrum und Ried Nord. Der Vorteil: Mehrere Ärzte teilen sich die Dienste auf. „Diese Maßnahme ist im Interesse der Patienten“, erklärt Hutgrabner, „die Versorgung in der Ordination ist einfach besser, wenn der Arzt, der einen behandelt, nicht schon einen Arbeitstag und einen Nachtdienst hinter sich hat. Und die Neuorganisation ist vor allem auch wichtig, um die landärztliche Versorgung zu sichern.“ Der Ärztemangel macht sich vor allem am Land bemerkbar – schon jetzt sind Landarztstellen sehr schwer zu besetzen. „Gegensteuern kann man mit Maßnahmen, die den Beruf attraktiver machen“, sagt Hutgrabner, „weniger Notdienste tragen sicherlich dazu bei.“ Das Hausarztsystem sichere gerade im ländlichen Raum eine wohnortnahe flächendeckende gute medizinische Versorgung. Es sei im Interesse aller, diese beizubehalten, so Hutgrabner. Die Befürchtung mancher, dass die größeren Sprengel zu einer Verschlechterung der Versorgung führen könnten, räumt er aus dem Weg: „Die Sprengeinteilung stammt aus einer Zeit, in der die Menschen noch nicht so mobil waren wie jetzt. Heute hat fast jeder Haushalt mindestens ein Auto, es gibt Navigationsgeräte ... die Wegstrecken in den neuen Sprengeln sind sowohl für die Patienten als auch für die Ärzte kein Problem!“

*Dr. Clemens Novak*

### Ärzte für den Sprengel Ried Nord:

|                   |                        |             |
|-------------------|------------------------|-------------|
| Dr. Breitwieser   | Gurten                 | 07757/6060  |
| Dr. Gruber        | Antiesenhofen          | 07759/5588  |
| MR Dr. Lippe      | Geinberg               | 07723/8194  |
| Dr. Maier         | Lambrecht              | 07765/7007  |
| Dr. Nentwich      | Obernberg              | 07758/30264 |
| Dr. Novak         | St. Martin im Innkreis | 07751/8421  |
| Dr. Plaimer       | Utzenaich              | 07751/8285  |
| Dr. Plunger       | Obernberg am Inn       | 07758/2253  |
| Dr. Rapold        | Eggerding              | 07767/500   |
| Dr. Reischl       | Ort im Innkreis        | 07751/8334  |
| Dr. Schneglberger | Reichersberg           | 07758/2030  |

Wenn sie am Wochenende oder an einem Feiertag einen Arzt benötigen, nehmen sie bitte **vorher telefonisch Kontakt** auf. Die Ärzte haben unterschiedliche Anwesenheitszeiten und es könnte ein Arzt auch gerade bei einem Noteinsatz unterwegs sein.

#### DATUM

#### ARZT

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| 22. und 23. Juni    | Dr. Daringer      |
| 29. und 30. Juni    | Dr. Nentwich      |
| 6. und 7. Juli      | Dr. Novak         |
| 13. und 14. Juli    | MR Dr. Lippe      |
| 20. und 21. Juli    | Dr. Reichl        |
| 27. und 28. Juli    | Dr. Plaimer       |
| 3. und 4. August    | Dr. Maier         |
| 10. und 11. August  | Dr. Nentwich      |
| Do., 15. August     | Dr. Gruber        |
| 17. und 18. August  | Dr. Plaimer       |
| 24. und 25. August  | Dr. Plunger       |
| 31. August          | Dr. Schneglberger |
| 1. September        | Dr. Breitwieser   |
| 7. und 8. September | Dr. Reischl       |
| 14. September       | Dr. Gruber        |
| 15. September       | Dr. Breitwieser   |

### Sprengel Ried Nord:

Antiesenhofen-Reichersberg / Ort.i.I. / Eggerding / Lambrecht / Mayrhof / Weilbach / Mörschwang / St. Georgen bei Obg. / Gurten / Geinberg / Polling / St. Martin im Innkreis / Senftenbach / Obernberg / Utzenaich

#### Hinweis:

**Gemeindearzt Dr. Clemens Novak ist vom  
5. bis 23. August 2013 auf Urlaub**

## Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes führt in St. Martin wieder eine Blutspendeaktion durch.

### Dienstag, 30. Juli 2013

von 15:30 bis 20:30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Besonders die Mitglieder der Vereine und junge Mitbürger sind ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen. Ab dem 18. Lebensjahr können Sie Blut spenden.

Mit jeder Blutspende kann man Leben retten. Aber auch der Spender hat Vorteile:

- \* kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors
- \* persönlicher Blutspenderausweis
- \* Überprüfung des Blutes auf Krankheitserreger
- \* Laborbefund innerhalb von ca. 4 Wochen nach der Blutspende

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Hotline: **0800/190190** bzw. E-Mail: **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

## Trenna is a Hit

Info-Offensive der OÖ Bezirksabfallverbände zum Thema  
„Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!“

### Wir schmeißen nichts zusammen!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft gehen heuer auf „Info-Tournee“ durch die Altstoffsammelzentren (ASZ), unterstützt von einer Plakat- und Radio-Infoaktion.

Von Ende April bis Anfang Oktober 2013 touren die Umwelt Profis durch Oberösterreichs ASZ. Durchschnittlich zwei ASZ pro Bezirk werden besucht.



An dem entsprechenden Aktionstag stehen die Abfallberater/innen der Bezirksabfallverbände unter dem Motto "Was Sie schon immer fragen wollten" Rede und Antwort.

Im persönlichen Gespräch sollen Vorurteile und Halbwissen aus der Welt geschafft werden. Außerdem gibt es jede Menge Spiele zum Thema Abfalltrennung mit passenden Give Aways (z.B. Frisbees aus Recycling-Material).

"Im Bezirk Ried fand der erste Aktionstag am Freitag, den 17. Mai im Rahmen des Tages der offenen Tür im ASZ Region Ried statt, der zweite ist am **20. September** im ASZ Kobernaubergwald. Außerdem sind wir am Rieder Stadtlauf am Samstag, den **24. August** vertreten.", so Bürgermeister Karl Ehwallner, Vorsitzender des BAV Ried.

Nach dem Motto: "Trenna is a Hit" wurden vier Fürsprecher/innen ausgesucht, die erklären, warum sie Abfälle trennen: eine ältere Dame, ein Skater, eine Businessfrau und eine Familie. Wichtig bei der Erarbeitung der Kampagne war das Ansprechen einer breiten Zielgruppe und Regionalität. Darum auch der Spruch im oberösterreichischen Dialekt! ☺



## i Tipps / Fakten:

### „Müll-Mythen“:

Rund 940.000 Tonnen Abfall haben oberösterreichische Haushalte und Einrichtungen 2011 produziert. Das sind 667 kg pro Einwohner/in und Jahr.

79 %, nämlich **526 kg pro Einwohner/in** werden **getrennt gesammelt und verwertet!**

Trotzdem halten sich leider manche "Müll-Mythen" bereits über Jahrzehnte. Immer noch sind manche Mülltrenner/innen skeptisch, ob nicht am Ende doch "alles zusammengeworfen und verbrannt wird" und "Mülltrennung für die Bürger/innen eigentlich nix bringt."



### Informieren Sie sich!

#### BAV-RIED/INNKREIS

Danner 78, 4971 Aurolzmünster  
Tel. 07752/ 81 770

E-Mail:

[abfallberatung@bav-ried.at](mailto:abfallberatung@bav-ried.at)



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



weitere Informationen unter:  
**[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)**  
**[www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)**

## Volksschulzubau - Baufortschritt



25.04.2013



22.05.2013



23.05.2013



11.06.2013



12.06.2013



26.06.2013

*Fotos: Marktgemeinde*

### Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde St. Martin im Innkreis  
4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184  
Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14  
E-Mail: [meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at](mailto:meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at)  
Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at>  
Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis  
oder wie beim betreffenden Foto vermerkt